

## Schützen- und Volksfest

der St. Sebastianus-Schützenbrüderschaft Ahe, am 20. 21. u. 22. 6. 53

Das Schützenfest wurde am Samstag um 20<sup>00</sup> Uhr mit einem Umzug durch das Dorf eröffnet. Die Kapelle Müsser hatte an diesem Abend, sowie an den ganzen Tagen, den musikalischen Teil des Festes zu tragen. Nach dem Umzug wurde im Festzelt das Tanzbein geschwungen.

Der Sonntag begann mit dem Hochamt um 9<sup>30</sup> Uhr, woran sich alle Schützenbrüder beteiligten. Anschließend wurde der Frühochoppen gehalten.

Um 14<sup>00</sup> Uhr wurden die Gastweine: Schwab, Dürach, Scheuch, Thorr und Heppenlopf. Der anschließende Festzug sah viele geschmückte Wagen, wobei die Altersmitglieder auf einem besonderen Wagen mitgeführt wurden.

Nach dem Festzug begann der Vogelschuss und im Festzelt erfrühten sich die Jüngel beim Tanz. Abends war großer Festball, der sich bis tief in die Nacht hingog.

Der Montag sah die Schützenbrüder in der Kirche mit auf dem Friedhof zur Gefallenfeier. Der anschließende Frühochoppen dauerte in alter Gemütslichkeit bis tief in den Nachmittag.

Der reine Schützenkönig, Herr Bogels wurde um 20<sup>00</sup> Uhr abgeholt, und dann schloß ein wahrhaft würdiger Krönungsball ein Fest, welches Ahe in seltener Einmütigkeit vereinte.

Für die Richtigkeit:

Schreibführer:

H. Schuppert